

## Haushaltsrede der CDU-Fraktion zum 19. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Fleig,  
werte Damen der Verwaltung, werter Herr Brand,  
verehrte Mitglieder des Gemeinderates,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
werte Vertreter der Presse,

Wir waren gespannt auf das erste Ergebnis im doppischen Haushalt, nach einem ereignisreichen Jahr!

Das letzte Jahr war geprägt von Umweltthemen. Verschiedene Aktionen vor allem der jungen Generation forderten und fordern eine Änderung der Politik und der Verhaltensweisen. Der Klimawandel war und ist immer klarer im Alltag spürbar und beeinflusst privates und öffentliches Handeln. Wir alle fragen uns, welche Änderungen notwendig und sinnvoll sind.

Wie können wir es schaffen für die kommenden Generationen eine Welt zu erhalten, auf der ein gutes Leben möglich ist? Wie reagiert die Gesamtwirtschaft in Deutschland und der Welt auf die Herausforderungen? Was können wir in der Kommune dazu tun, um die Weichen gut und richtig zu stellen?

Diese Themen haben uns in unserer Fraktion im letzten Jahr in besonderer Weise bewegt. Einerseits sind wir abhängig von einer intakten Wirtschaft, andererseits muss sich auch die Wirtschaft entsprechend verändern und anpassen, um die Zukunft zu sichern.

Als Schritte in die richtige Richtung sehen wir den Ausbau des Nahwärmenetzes, den wir nachdrücklich unterstützen und die Förderung der ortsnahen Versorgung. Mit den Vorbereitungen und der Planung des Baugebietes Alleinfeld ist die langersehnte Einkaufsmöglichkeit am Ort in greifbare Nähe gerückt.

Die Angebote und Anlagen am Ort zu pflegen und in gutem Zustand zu halten erhöht die Lebensqualität und die Möglichkeiten ortsnaher Beschäftigung. Hier ist insbesondere die Renovierung des Kleinspielfeldes zu nennen, die wir sehr gelungen finden. Die Renovierung des Strassenbelages in der Besigheimerstrasse mit der Schaffung von öffentlichen Parkflächen in der Nähe des Kleeblatt Heimes verringert den Parkdruck in diesem Bereich. Weiterhin wurde die erste Rate für die Arztpraxis am Hirschareal sowie Planungsgelder für den Umbau des Rathauses in die Hand genommen. Diese Maßnahmen werden die Ortsmitte aufwerten und zur Stärkung des sozialen Miteinanders beitragen.

Ein Wermutstropfen waren die deutlichen Mehrkosten durch den schlechten Untergrund beim Kleinspielfeld. Letztlich fanden wir hier einen machbaren Weg. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und das Kleinspielfeld wird sehr gut angenommen und bespielt

**Im Ergebnishaushalt lagen die geplanten ordentlichen Erträge um 306 300 € über den ordentlichen Aufwendungen. Dadurch war die Erwirtschaftung des Ressourcenverbrauches inkl. Abschreibungen gewährleistet.**

**Der Finanzhaushalt beträgt nach Berücksichtigung der Finanzierungstätigkeit (nur Darlehenstilgung) eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von minus 639 400 €.**

**Somit konnte das 1. Haushaltsjahr in der Doppik etwas besser abgeschlossen werden, als erwartet.**

**Die Weichen für das Haushaltsjahr 2020 wurden in der Klausurtagung im November 2019 zwischen Verwaltung und den Fraktionen gestellt.**

**Unsere Gemeinde ist abhängig vom Ergebnishaushalt der für 2020 ein Volumen von knapp 5,5 Mill. Euro umfasst. Hier sind die wichtigsten Einnahmen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen, Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen, um nur die wichtigsten zu nennen, beinhaltet.**

**Herr Fleig, sie haben in der Einbringung des Haushaltes 2020 die Abschreibungsproblematik der Anlagen erläutert. Wir müssen diese Summe mit erwirtschaften, dies bedeutet in Euro 470 T = 8,9 %**

**Auf die weiteren Aufwendungen von knapp 5,3 Mill. € entfallen**  
**für Personalausgaben = 41 %**  
**für Sach und Dienstleistungen = 13,3 %**  
**für Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleich und Umlage Region Stuttgart = 30,8 %**  
**für Zinsausgaben = 0,15 %**  
**für sonstige ordentlichen Ausgaben = 5,85 %**

**Dies bedeutet als Aufwendungen im Ergebnishaushalt insgesamt 5 276 698 €. Den hohen Anteil der Personalkosten am Gesamthaushalt sehen wir mit Sorge, zumal 1 Stelle im Bauhof nicht mehr besetzt wurde. Aktuell sehen wir jedoch keine Möglichkeit, hier einzusparen.**

**Wenn alles so eintrifft haben wir ein positives Ergebnis von 204 649 € erzielt.**

**Im Finanzhaushalt wird ein Zahlungsmittelüberschuß von 514 690 € berechnet. Nach dem Abzug der ordentlichen Tilgungen von 120 T € verbleibt ein Überschuß von ca. 395 T €. Das ist unser Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel.**

**Das Invest.-Programm 2020 weist Investitionstätigkeiten in Höhe von ca. 1,15 Mio € aus  
Darin sind noch nicht vollzogene Invest. aus 2019 enthalten**

**Für 2020 die wichtigsten Posten:**

**Rathausanierung Planungsleistungen,  
Ortskernsanierung Parkplätze,  
Kleinspielfeld an der Schule Restzahlung,  
Umbau der Bushaltestelle Post (barrierefrei)  
Kanalsanierung Abwasser**

**Das MTW für die Feuerwehr aus 2019 übertragen  
Weiterhin steht der Erwerb bzw. Leasing eines Bauhofschleppers auf dem Programm.**

**Diese Maßnahmen lassen sich nur stemmen, da am Jahresanfang rund 700 T € für Investitionen zu Buche stehen. Werden keine liquiden Mittel aus dem laufenden Haushalt erarbeitet, wäre der nächste Schritt eine Kreditaufnahme von 300 T € anzugehen.**

**Unser Ziel kann nur sein, dieses zu vermeiden.**

**Der Indikator zum Schuldenstand/Einwohner beläuft sich ohne Eigenbetrieb auf 482 € und mit Eigenbetrieb auf 935 €**

**Wir können hoffen, dass diese Prognosen alle eintreffen und sehen diesem Haushaltsjahr 2020 mit Zuversicht entgegen.**

**Noch ein paar Worte zu unserem Eigenbetrieb „Versorgung“.**

**Die Umstellung auf das neue Haushaltsrecht ist ebenfalls 2019 erfolgt.**

**Der Wirtschaftsplan für 2020 weist uns im Ergebnishaushalt wieder ein ordentliches Ergebnis von 31.400 € ( Vorjahr 26 750 € ) aus.**

**Der Schuldenstand wird sich zum Jahresende 2020 auf 1 682 400 € belaufen.**

**Wir denken mit dieser Auslagerung haben wir richtig gehandelt, denn die Ergebniszahlen belegen diese Maßnahme ausdrücklich.**

**Wünsche zum Haushalt 2020 werden von unserer Seite nicht erhoben,.**

**Für die Erstellung der uns übermittelten Unterlagen zum Haushalt 2020 möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken.**

**Wir stimmen dem Haushalt 2020 zu.**